



Luftkurort
Tambach-
Dietharz



Der Stadtkurier

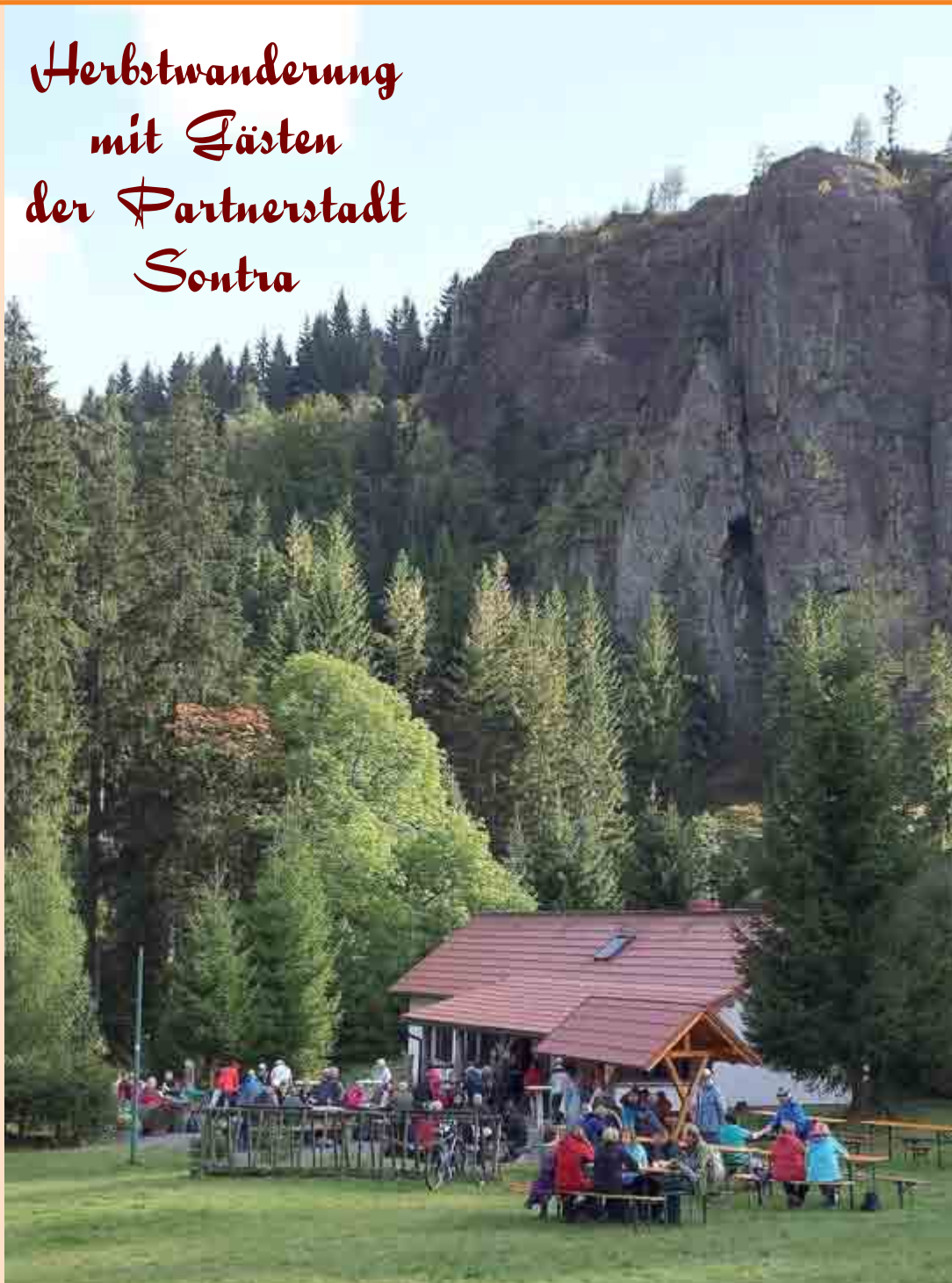
Amtsblatt der Stadt
Tambach-Dietharz

Jahrgang 25

Freitag, den 9. Oktober 2015

Nummer 10

*Herbstwanderung
mit Gästen
der Partnerstadt
Sontra*



Was gibt es Neues im Städtchen?

Die Tage werden kürzer und merklich kühler. Der Herbst hält Einzug, es naht die kalte Jahreszeit. Der ein oder andere wird dem Sommer nachtrauern, aber auch der Herbst hat schöne Seiten: Oktoberfeste, erster Glühwein, Kürbiscremesuppe, ein Abend am Kamin, buntgefärbte Bäume, Faschingsauftakt ...

Am 13. September fand der nunmehr bereits 8. Zweitalsperrenlauf statt. Außer den neu hergerichteten Zuschauerplätzen auf dem Sportplatz gab es dabei ein weiteres Novum, erstmals hatten wir einen kenianischen Läufer am Start, welcher das 17 km-Rennen für sich entscheiden konnte. Herr Philip Kiptoo Rutto benötigte für die Strecke keine Stunde, obwohl er nach eigenen Angaben verhalten gelaufen ist. Alle Platzierten müssen nicht traurig sein, letztlich hat mit Herrn Rutto ein Tambacher, wenn auch aus dem kenianischen Tambach, gewonnen. Leider konnte ich das Rennen nicht miterleben. Ich habe mich mit Herrn Rutto jedoch nach dem Lauf in der Lohmühle getroffen und konnte so einiges erfahren. Ich war beeindruckt, dass unser Gast von den Preisgeldern unter anderem eine Schule für Kinder armer Familien in Kenia unterhält. Das für den Lauf von der Ohrdruffer Hausbaugruppe gesponserte Geld ist damit gut angelegt. Nochmals vielen Dank an alle Unterstützer!

Es gibt einen neuen Verein im Ort. Die Zahl der Vereine wurde durch den Förderverein Kita Gallbergspatzen e.V. erhöht. Wie es der Name schon sagt, soll unser Kindergarten gefördert werden. Eine erste Aktion des Vereins bezog sich nur indirekt auf den Kindergarten. Am 12. und 19. September wurde eine Sammlung für die Ausstattung des Flüchtlingsheimes in Ohrdruf durchgeführt. Der Zuspruch war enorm. Es ist allen Helfern zu danken.

Ich hatte bereits im letzten Amtsblatt mitgeteilt, dass wir zum Förderprogramm „Demographischer Wandel“ einen Zuteilungsbeschluss erhalten haben, welcher uns 780.000 EUR für den Abriss der verbliebenen Glüso-Gebäude zusichert. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 16. September den Nachtragshaushalt 2015 beschlossen und dort verankert, dass der Abriss mit diesem Geld bis zum kommenden Frühjahr in Angriff genommen wird. Wir haben daher beim Landesverwaltungsamt beantragt, dass uns der zugewiesene Betrag nunmehr auch bewilligt wird, so dass die Arbeiten beginnen können.

Nachdem es sich der Investor für das Lamm anders überlegt hat, wir aber die Feststellung zum erneuten Hausschwammbefall haben, bleibt uns nichts anderes übrig, als hiergegen erforderliche Maßnahmen zu ergreifen. Auch mit Blick auf die bereits vorliegende Abrissgenehmigung soll daher der Abriss des Saales erfolgen. Auch dies wurde vom Stadtrat mit dem Nachtragshaushalt 2015 beschlossen. Ich erhoffe mir durch den Saalabriss eine bessere Vermarktungssituation.

Die für die Sanierung des Kirchturms beantragte Städtebauförderung wurde für 2015 nicht gewährt. Damit wird es in diesem Jahr zu keinen Baumaßnahmen am Turm kommen, es sei denn, das Kreiskirchenamt entschließt sich, etwas für die Kirche zu tun. Da die Lutherkirche ortsbildprägend ist, werden wir auch 2016 die entsprechende Förderung beantragen und auf eine Zusage hoffen. Der Fortbestand der Kirche selbst ist ungewiss. Es wird derzeit mit Nachdruck nach einem Konzept gesucht.

Das Thema Luther begleitet uns auf verschiedenen Wegen, vorrangig auf dem Lutherweg. Das Konzept der Thüringer Touris-

musgesellschaft (TTG) sieht für Schmalkalden, Tambach-Dietharz und Reinhardsbrunn eine Vermarktung unter dem Titel „Wunder der Heilung - die Stimme erheben“ vor. Dabei spielt unser Lutherbrunnen eine entscheidende Rolle, welcher zusammen mit dem Umfeld bis zum Reformationsjahr 2017 wieder vollständig hergestellt sein soll. Zur Vorbereitung der konzeptionellen Einbindung in das Konzept der TTG fand daher am 15. September ein Workshop in Tambach-Dietharz statt, bei welchem Einzelheiten besprochen wurden. Am 26. September wurde der Lutherweg von der Neuen Ausspanne bis zum Lutherbrunnen von einer Gruppe Journalisten im Auftrag der TTG begangen, welche die Vermarktung vorbereiten sollen.

Unsere Herbstwanderung mit Sontra fand am 27. September statt. Insgesamt rund 70 Wanderer nahmen teil. Die Tour war anspruchsvoll, aber sehr schön. Außer dem Wetter stimmte einfach alles. Vielen Dank an den Städtepartnerschaftsverein und die Bergwacht für die tolle Unterstützung! Zu einer guten Wanderung gehört immer auch ein guter Wanderführer. Mit unserem Ehrenbürger Dr. Egon Stötzer hatten wir genau den richtigen Anführer und haben so nebenbei auch noch einiges Neues zur Natur und Umgegend erfahren. Die nächste gemeinsame Wanderung werden wir im Frühjahr wieder bei uns unternehmen, bevor es dann im Herbst nach Sontra geht.

Seit dem 30. September hat die Grünschnittannahme des Abfallservices des Kreises Gotha auf dem Gelände des Wurmvereins immer mittwochs von 10 - 18 Uhr geöffnet. Der erste Container wurde rechtzeitig gebracht und auf der eigens dafür vom Bauhof vorbereiteten Fläche abgestellt, so dass beim zuständigen Mitarbeiter Grünschnitt abgegeben werden kann. Die Herbstaktion geht bis zum 04. November. Eine weitere Aktion wird es dann im Frühjahr geben. Kleinstmengen können nach wie vor zusätzlich montags beim Wurmverein abgegeben werden.

Seit dem 2. Oktober können wir in der Lutherkirche eine multimediale Ausstellung zum Thema »Martin Luther und der kulturelle Wandel im konfessionellen Zeitalter« erleben. Organisiert wurde die Wanderausstellung vom Förderverein Luther2017-Tambach-Dietharz. Ein Höhepunkt wird am 30.10.2015, 19.00, ein Vortrag von Pfarrer Dr. Heidbrink zum Thema „Luther und die Gegenwart“ sein. Die Ausstellung kann bis zum 9. November besichtigt werden.

Ebenfalls am 2. Oktober fand ein weiterer Wasserhistorische Vortrag im Bürgersaal statt. Dieses Mal konnten wir den Ausführungen von Herrn Dr. Martens zu den Ausgrabungen am Bromacker folgen. Wie sicherlich bekannt ist, gibt es derzeit keine neuen Ausgrabungen, was wegen der Reichhaltigkeit der Fundstelle besonders schade ist. Ich hoffe, auch im Sinne von Herrn Dr. Martens, dass sich hier künftig etwas ändert.

In der Schmalkalder Straße konnte der zweite Teil des Gehwegbaus inzwischen abgeschlossen werden. Leider war die Bauzeit knapp 2 Wochen länger als vorgesehen. Ich denke, dass sich das Ergebnis sehen lassen kann. Nunmehr hat unsere Stadt von der Feuerwehr bis zur Einmündung Weststraße einen durchgängigen ordentlichen Fußweg. Dies kommt nicht zuletzt auch den Gästen des Berghotels zu Gute, welches durch die momentanen Bauarbeiten um 36 Zimmer erweitert wird.

Am 3. Oktober fand nunmehr bereits zum vierten Mal unser gemeinsames Fest mit Georgenthal zum Tag der Einheit an der Lohmühle statt. Bei bestem Wetter wurden zahlreiche Stände und Aktivitäten zum Thema Steine gezeigt. Es wirkten mit: Geopark, Steinmetz, Steinbruch Nesselgrund, Feldschmiede Lohmühlverein, Bastelecke mit dem Jugendclub, Schiffsmodellbauer, Kindergarten, Guggen aus Ohrdruf, DJ Dog. Ich danke allen Helfern und Mitwirkenden! Das diesjährige Thema „Gemeinsam bringen wir den Stein ins Rollen“ erlangt angesichts der Gebietsreformpläne unserer Landesregierung eine tiefgründige Bedeutung. Bis 2018 sollen danach alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden mindestens 6.000 Einwohner haben, wobei der Bevölkerungsschwund bis 2035 berücksichtigt werden soll. Im Klartext ergibt dies für 2018 eine Mindesteinwohnerzahl von rund 7.000 Einwohnern. Dieser Wert ist rein statistisch, das heißt, dass es keine Rolle spielt, dass wir in den letzten Jahren einen leichten Bevölkerungszuwachs hatten. Derzeit sind wir 4.220 Einwohner, davon sind 2.120 männliche und 2.100 weibliche Einwohner. Im Klartext fehlen uns rund 2.800 Einwohner, um im Plan der Landesregierung zu liegen. Sollte es bei diesen Plänen bleiben, müssen wir uns Partner suchen. Was liegt da näher, als sich mit Georgenthal und den übrigen Gemeinden der VG Apfelstädt zu verständigen. Also ist ein gemeinsames Fest zum 25. Jahrestag der Wiedervereinigung ein guter Anfang, um Gespräche zu führen.

Auch auf unserer Großbaustelle am ehemaligen Bahnhof ist es über die Sommermonate vorangegangen. Der REWE-Markt steht kurz vor seiner Fertigstellung. Einen vorläufigen Eröffnungstermin gibt es auch schon. Ab dem 11. November 2015 können die rund 1.800 Artikel erworben werden. Damit haben wir an diesem Tag nicht nur den Sturm auf das Rathaus zur Faschingseröffnung und den Martinsumzug.

Wie ich bereits an dieser Stelle mitgeteilt habe, habe ich die Anregung aus dem Kneippverein aufgegriffen und nach einer Möglichkeit gesucht, wie wir an die Herren Engelhaupt und Fiedler erinnern können, welche im April 1945 durch ihr mutiges Handeln einen weitergehenden Artilleriebeschuss unserer Stadt verhinderten. In Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Geschichtsverein wird nunmehr bis zum Volkstrauertag am 15. November ein Schild gefertigt, welches am Heimatmuseum angebracht wird. Das Schild soll am Volkstrauertag um 16 Uhr enthüllt werden. Zuvor findet um 14 Uhr die obligatorische Kranzniederlegung auf dem Friedhof statt. Der Heimat- und Geschichtsverein hat zu diesem Thema einen Bildvortrag erarbeitet, welcher am 22. November, 19 Uhr, im Saal des Bürgerhauses zu sehen ist.

Unsere diesjährige Einwohnerversammlung findet am 25. November um 19.00 Uhr im Saal des Bürgerhauses statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich eingeladen.

Marco Schütz
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschluss Nr. 022/08/2015 des Stadtrates vom 18.06.2015

Dienstaufwandsentschädigung des hauptamtlichen Bürgermeisters

Der Stadtrat beschließt:

Der hauptamtlich tätige Bürgermeister der Stadt Tambach-Dietharz erhält ab 01.07.2015 als monatliche Aufwandsentschädigung den gemäß der Einwohnerzahl der Stadt Tambach-Dietharz in der Thüringer Verordnung über die Dienstaufwandsentschädigung der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (ThürDaufeEV) in der jeweils geltenden Fassung festgesetzten Höchstbetrag.

Der Beschluss Nr. 007/24/2012 des Stadtrates über die Dienstaufwandsentschädigung des hauptamtlichen Bürgermeisters vom 29.02.2012 wird zum 30.06.2015 aufgehoben.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17
anwesend: 11

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Herr Schütz stimmt aufgrund persönlicher Beteiligung nicht mit ab.

Stimmresultat:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister

- Siegel -

Beschluss Nr. 023/08/2015 des Stadtrates vom 18.06.2015

Außerplanmäßige Ausgabe für Gutachtenerstellung Hauptstraße 96

Der Stadtrat beschließt:

eine außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 2.88 000 932 002 Vermessungs- und Gutachterkosten in Höhe von 1.800,00 €.

Die Finanzierung erfolgt über eine außerplanmäßige Einnahme in der Haushaltsstelle 2.88 100 340 000 Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17

anwesend: 12

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmresultat:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister

- Siegel -

Beschluss Nr. 024/08/2015 des Stadtrates vom 18.06.2015

Überplanmäßige Ausgabe

Der Stadtrat beschließt:

eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 1.46410.672000 - Betriebskostenzuschuss nach § 18 ThürKitaG - in Höhe von 15.300,00 €.

Die Finanzierung erfolgt durch überplanmäßige Einnahmen in der Haushaltsstelle 1.90000.003000 - Gewerbesteuer.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17
 anwesend: 12
 Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
 Stimmergebnis:
 12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister - Siegel -

Beschluss Nr. 026/08/2015 des Stadtrates vom 18.06.2015

Ernennung von Dr. Egon Stötzer zum Ehrenbürger

Der Stadtrat beschließt:
 Dr. Egon Stötzer wird zum Ehrenbürger der Stadt Tambach-Dietharz ernannt.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17
 anwesend: 12
 Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
 Stimmergebnis:
 12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister - Siegel -

Beschluss Nr. 029/09/2015 des Stadtrates vom 16.09.2015

Entgeltordnung für die Benutzung des Bürgerhauses

Der Stadtrat beschließt:
 die diesem Beschluss beigefügte Entgeltordnung für die Benutzung des Bürgerhauses.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17
 anwesend: 14
 Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
 Stimmergebnis:
 14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister - Siegel -

Entgeltordnung für die Benutzung des Bürgerhauses

§ 1

Entgelterhebung

Für die Benutzung des Bürgerhauses, seiner Räume, Anlagen und Einrichtungen im Rahmen der Bürgerhausbenutzungsordnung der Stadt Tambach-Dietharz vom 04.08.2010 werden Entgelte nach Maßgabe dieser Entgeltordnung erhoben.

§ 2

Entgeltschuldner

Entgeltschuldner sind die Nutzer.

§ 3

Fälligkeit

Die Entgeltschuld entsteht mit der Nutzung und ist im Regelfall nach Zustellung der Rechnung fällig. Im Einzelfall kann das Entgelt im Voraus fällig werden.
 Kommt der Nutzer mit der Zahlung des Entgeltes in Verzug, so hat er für die Dauer des Verzuges Verzugszinsen zu zahlen.

§ 4

Entgelte

1. Saal

- Vorbereitung/Reinigung: Abrechnung nach Zeitaufwand pro angefangene Viertelstunde
 5,00 Euro
 - Raumbenutzung: 28,50 Euro / Stunde
 - Heizkosten: 8,00 Euro / Stunde

2. Gymnastikraum

- Raumbenutzung: 9,50 Euro / Stunde

3. Vereinsraum

- Raumbenutzung: 9,50 Euro / Stunde

4. Konferenzzimmer

- Raumbenutzung: 7,00 Euro / Stunde

5. Küche

- Raumbenutzung: 10,00 Euro / Benutzung

6. Kegelbahn

6.1. Kegelbahn

- Raumbenutzung: 8,00 Euro / Stunde

6.2. Klubraum inkl. Nebenküche

- Raumbenutzung: 8,00 Euro / Stunde

Alle Preise sind inklusive der jeweils geltenden Mehrwertsteuer.

§ 5

Ermäßigung, Sonderregelung

(1) Ortsansässige eingetragene gemeinnützige Vereine zahlen im Regelfall 25 % der festgelegten Entgelte für die Raumbenutzung. Für den Saal entfallen die Entgelte Vorbereitung/Reinigung und Heizkosten. Ausgenommen von dieser Entgeltermäßigung ist die Kegelbahn.

Nutzen Vereine o. g. Einrichtungen für Veranstaltungen entfällt die Ermäßigung, wenn für vorgenannte Veranstaltungen Eintritt genommen wird.

Die Stadtverwaltung kann im Einzelfall von den Entgeltordnung abweichende Regelungen treffen. Diese sind zu begründen und aktenkundig zu machen.

(2) Bei der Benutzung der Kegelbahn bzw. des Klubraumes (§ 4 Nr. 6.1 und 6.2) wird Gästen mit gültiger Gästekarte der Stadt Tambach-Dietharz eine Ermäßigung von 2,50 Euro/Tag gewährt.

(3) Bei der wiederkehrenden Nutzung des Saals durch ortsansässige eingetragene gemeinnützige Vereine und der Kegelbahn (jährlich mindestens 12-mal) wird dem Benutzer ein Bonus von 50 % eingeräumt.

§ 6

Inkrafttreten/Außerkräfttreten

Die Entgeltordnung tritt am am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Mit Inkrafttreten dieser Entgeltordnung treten die Entgeltordnung für die Benutzung des Bürgerhauses vom 04.08.2010, die 1. Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung des Bürgerhauses vom 11.05.2011 und die 2. Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung des Bürgerhauses vom 17.10.2012 außer Kraft.

Tambach-Dietharz, den 16.09.2015

gez. Schütz
Bürgermeister

- Siegel -

Bekanntmachung

Entsprechend § 15 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung sowie § 5 der Hauptsatzung der Stadt Tambach-Dietharz berufe ich für

**Mittwoch, den 25. November 2015,
 19.00 Uhr**

EINWOHNERVERSAMMLUNG

eine
 ein.

Versammlungsort: Saal des Bürgerhauses

Alle Einwohner der Stadt Tambach-Dietharz sind herzlich willkommen und aufgerufen, ihre Anfragen bis spätestens zwei Tage vor der Versammlung bei der Stadt einzureichen.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Beantwortung der eingereichten Bürgeranfragen
3. Allgemeine Informationen zu aktuellen kommunalen Fragen durch den Bürgermeister

Tambach-Dietharz, 09.10.2015

Schütz
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Mitteilung der Stadtkasse

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass **am 15. November** die

Grund- und Gewerbesteuern für das IV. Quartal 2015

fällig werden.

Überweisungen tätigen Sie bitte unter Angabe des Kassenzzeichens (52-...) an die Ihnen bekannten Bankverbindungen der Stadtverwaltung.

Bareinzahlungen sowie Zahlungen mit der EC-Karte sind zu den Öffnungszeiten der Stadtkasse möglich.

Unsere Öffnungszeiten lauten wie folgt:

Dienstag: 9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Damit Ihnen keine Mehrkosten entstehen, bitten wir Sie, die Fälligkeiten von Forderungen gegenüber der Stadt Tambach-Dietharz einzuhalten.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Erteilung einer Einzugsermächtigung.

Jana Köhler
Leiterin der Stadtkasse

Information des Ordnungsamtes

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräbertürsorge e.V., Landesverband Thüringen führt in der Zeit

vom 26.10.2015 bis 15.11.2015

eine Haus- und Straßensammlung durch.

Für Interessenten liegen Spendenlisten in der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz, Ordnungsamt und in der Kasse zu den Öffnungszeiten jeweils

dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr und

donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr aus.

Ordnungsamt

Verkehrsteilnehmerschulung

Am **Donnerstag, d. 15.10.2015** findet um **19.00 Uhr** eine Verkehrsteilnehmerschulung im Bürgerhaus der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz statt.

Ordnungsamt

Sprechzeiten des Sanierungsbüros

Hiermit geben wir Ihnen den nächsten Sprechtag des Sanierungsbüros Wohnstadt Thüringen bekannt:

22. Oktober 2015

Die Beratungen sind kostenlos und finden von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz im Zimmer 113 statt. Terminvereinbarungen über die Stadtverwaltung, Bauamt, Frau Bohner, Zimmer 119, Tel. 3 44 - 24.

Wolf
Bauamtsleiterin

Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten der Polizei

Die Sprechstunden für die Bürger der Stadt Tambach-Dietharz führt der Kontaktbereichsbeamte der PI Gotha jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in seinem Dienstzimmer im Bürgerhaus, Kellergeschoss durch.

K. Fiebig
Polizeihauptmeister

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach telefonischer Absprache 036252 49200 **am letzten Dienstag eines jeden Monats von 18.00 bis 19.00 Uhr im Bürgerhaus Tambach-Dietharz Burgstallstr. 31a, Raum 29** statt.

Haar
Schiedsmann

Tourist-Information

Veranstaltungen Oktober/ November 2015

Donnerstag, 08.10.2015

14 - 17 Uhr Wanderausstellung „Martin Luther und der kulturelle Wandel im konfessionellen Zeitalter“
Lutherkirche Tambach-Dietharz

Samstag, 10.10.2015

ab 8.00 Uhr Herbstpokal (VPG, IPO)
Hundeplatz, Talsperrstraße

Samstag, 10.10.2015

14 - 17 Uhr Wanderausstellung „Martin Luther und der kulturelle Wandel im konfessionellen Zeitalter“
Lutherkirche Tambach-Dietharz

Sonntag, 11.10.2015

09.30 Uhr Gottesdienst
Senioren­siedlung der Diakonie, Spitterstraße 36

Dienstag, 13.10.2015

14 - 17 Uhr Wanderausstellung „Martin Luther und der kulturelle Wandel im konfessionellen Zeitalter“
Lutherkirche Tambach-Dietharz

Donnerstag, 15.10.2015

14 - 17 Uhr Wanderausstellung „Martin Luther und der kulturelle Wandel im konfessionellen Zeitalter“
Lutherkirche Tambach-Dietharz

Freitag, 16.10.2015

15 - 19 Uhr Blutspende
Bürgerhaus/Kegelbahn, Burgstallstraße 31a

Samstag, 17.10.2015

14 - 17 Uhr Wanderausstellung „Martin Luther und der kulturelle Wandel im konfessionellen Zeitalter“
Lutherkirche Tambach-Dietharz

Freitag, 23.10.2015

19.30 Uhr „Indien - Zwischen den Welten“
Vortrag mit Frank Bienewald
Gasthaus „Zum Bären“, Hauptstr.69

Sonntag, 18.10.2015

09.30 Uhr Gottesdienst
Bergkirche Dietharz, Kirchstraße

Sonntag, 18.10.2015

9 - 12 Uhr Schießen auf Liborius-Gollhardt-Pokale 2015,
KK-Gewehr
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Dienstag, 20.10.2015

14 - 17 Uhr Wanderausstellung „Martin Luther und der kulturelle Wandel im konfessionellen Zeitalter“
Lutherkirche Tambach-Dietharz

Donnerstag, 22.10.2015

14 - 17 Uhr Wanderausstellung „Martin Luther und der kulturelle Wandel im konfessionellen Zeitalter“
Lutherkirche Tambach-Dietharz

Freitag, 23.10.2015

16 -
18.30 Uhr Blutspende
Gasthaus „Zum Bären“, Hauptstr.69

Samstag, 24.10.2015

14 - 17 Uhr Wanderausstellung „Martin Luther und der kulturelle Wandel im konfessionellen Zeitalter“
Lutherkirche Tambach-Dietharz

Sonntag, 25.10.2015

10.00 Uhr Gemeinsamer Orgelgottesdienst mit Abendmahl
Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal

Dienstag, 27.10.2015

14 - 17 Uhr Wanderausstellung „Martin Luther und der kulturelle Wandel im konfessionellen Zeitalter“
Lutherkirche Tambach-Dietharz

Donnerstag, 29.10.2015

14 - 17 Uhr Wanderausstellung „Martin Luther und der kulturelle Wandel im konfessionellen Zeitalter“
Lutherkirche Tambach-Dietharz

Samstag, 31.10.2015

14 - 17 Uhr Wanderausstellung „Martin Luther und der kulturelle Wandel im konfessionellen Zeitalter“
Lutherkirche Tambach-Dietharz

Samstag, 31.10.2015

14.00 Uhr Regionaler Reformationsgottesdienst
Lutherkirche am Marktplatz

Samstag, 31.10.2015

15.00 Uhr „Man sieht nur mit dem Herzen gut“ -
musikalisches Märchen für Groß und Klein,
Sabine und Thomas Lindner mit den Wölfen zum
Tag der offenen Tür
Outdoor Eventzentrum im ehemaligen Landw-
arenhaus Schmalkalderstr. 42

Samstag, 31.10.2015

10 - 17 Uhr Brauchtum im Jahreskreis - Magisches arbeiten
damals und heute
Naturheilpraxis Anke Schilling, Oberhofer Str. 13,

Samstag, 31.10.2015

17.00 Uhr Modenschau
mit Outdoorbekleidung der Firma Maul zum Tag
der offenen Tür
Outdoor Eventzentrum im ehemaligen Landw-
arenhaus Schmalkalderstr. 42

Samstag, 31.10.2015

19.00 Uhr „Scabrough Fair“
Musikalische Zeitreise durch Irland und die Breta-
gne mit Sabine Lindner
Outdoor Eventzentrum im ehemaligen Landw-
arenhaus Schmalkalderstr. 42

Sonntag, 01.11.2015

9.30 Uhr Gottesdienst
Senioren-siedlung der Diakonie, Spitterstraße 36

Dienstag, 03.11.2015

14 - 17 Uhr Wanderausstellung „Martin Luther und der kulturelle Wandel im konfessionellen Zeitalter“
Lutherkirche Tambach-Dietharz

Donnerstag, 05.11.2015

14 - 17 Uhr Wanderausstellung „Martin Luther und der kulturelle Wandel im konfessionellen Zeitalter“
Lutherkirche Tambach-Dietharz

Samstag, 07.11.2015

10 - 18 Uhr Schlacht- und Museumsfest
im Lohmühlenmuseum
Erlebnispark Lohmühle

Samstag, 07.11.2015

14 - 17 Uhr Wanderausstellung „Martin Luther und der kulturelle Wandel im konfessionellen Zeitalter“
Lutherkirche Tambach-Dietharz

Sonntag, 08.11.2015

10 - 18 Uhr Schlacht- und Museumsfest
im Lohmühlenmuseum
Erlebnispark Lohmühle

Sonntag, 08.11.2015

13.30 Uhr Skat-Turnier
Gaststätte am Bahnhof, Georgenthal

Sonntag, 08.11.2015

14.00 Uhr Hubertusmesse
Bergkirche Dietharz, Kirchstraße

Mittwoch, 11.11.2015

17.00 Uhr Sankt Martins Umzug zum Martinsfest
von der Bergkirche zur Lutherkirche

Mittwoch, 11.11.2015

17 Uhr Anspiel zum Martinsumzug in der Bergkirche mit
anschließenden Martinsumzug

Samstag, 14.11.2015

20.11 Uhr Eröffnung der 48. Faschingssaison mit JAM
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Sonntag, 15.11.2015

14.00 Uhr Volkstrauertag mit feierlicher Kranzniederlegung
Friedhofskapelle

Sonntag, 15.11.2015

16.00 Uhr Heimatmuseum, Enthüllung Gedenktafel Engel-
haupt/Fiedler;

Mittwoch, 18.11.2015

19.00 Uhr „Heiteres und Besinnliches“
Gerda Haug liest Kurzgeschichten
Diakonisches Zentrum Spittergrund, Tagespflege

Samstag, 21.11.2015

9 - 17 Uhr Kaninchen-Ausstellung
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Samstag, 21.11.2015

13.30 Uhr Skat-Turnier um den Bürgermeisterpokal
Gaststätte Lohmühle, Georgenthal

Sonntag, 22.11.2015

9 - 16 Uhr Kaninchen-Ausstellung
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Sonntag, 22.11.2015

10.00 Uhr Totensonntag
Lutherkirche am Marktplatz

Sonntag, 22.11.2015

19.00 Uhr, Saal Bürgerhaus, Vortrag des Heimat- und Ge-
schichtsvereins zum Thema „In den Aufzeichnungs-
gen des Pfarrers Schunke geblättert - ein Bericht
zur Situation im April 1945 in Tambach-Dietharz“;

Samstag, 28.11.2015

16.00 Uhr Pyramidenanschieben und Weihnachtsmarkt
am Heimatmuseum und auf dem Schützenplatz

Samstag, 28.11.2015

19.30 Uhr USA - Traumreise durch den Westen Amerikas
Vortrag über eines der faszinierendsten Länder
der Welt

Sonntag, 29.11.2015

10.00 Uhr Gemeinsamer Orgelgottesdienst und Abendmahl
zum 1. Advent, Bergkirche Dietharz, Kirchstraße

Sonntag, 29.11.2015

14.00 Uhr Weihnachtsmarkt
Schützenplatz

Jede Woche wieder:**Montag und Dienstag**

19 - 22 Uhr Montagsmaler des Kunstzirkels „da Vinci“
(Sept.-Apr.) ehemalige Post, Bahnhofstraße 21

Täglich

10 - 20 Uhr Minigolf am Landhaus Falkenstein
Bahnhofstraße 14

Täglich

17 - 18 Uhr Fütterung der Ziegen und Schafe am Ziegen- und
Schafgehege, verlängerte Triftstraße

Montag

13.30 Uhr Handarbeits-Nachmittag
Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Dienstag bis Sonntag

10 - 18 Uhr Erkunden - Erleben - Erholen
von Angelteich bis Wasserspielplatz
Erlebnispark und Museum Lohmühle

Dienstag

ab 17.30 Uhr Tennis für Jedermann
Schnupperkurs für Anfänger oder Fortgeschrittene
barrierefreie Tennisanlage, Apfelstädter Straße

Mittwoch

13.30 Uhr Rommé-Nachmittag
Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Mittwoch

14.00 Uhr Führung/Besichtigung Alte Tambacher Talsperre
und Historisches Sägewerk
Treffpunkt: Sägewerk, Talsperrstraße 14

Donnerstag

13.30 Uhr Skat-Nachmittag
Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Freitag

14.00 Uhr Senioren- bzw. Spielenachmittag
Seniorenclub des IB, Schützenstraße 13

Samstag / Sonntag,

ca. 15.00 Uhr Wildfütterung
am Wildgehege

Sonntag

9 - 12 Uhr Schießzeit bei der Schützencompagnie 1350 e.V.
Sebastians-Bruderschaft Tambach-Dietharz
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Sonntag,

14 u. 15 Uhr Führung Alte Tambacher Talsperre
Treffpunkt: an der Blockhütte, Talsperrstr. 25-27

auf Anfrage in der Tourist-Information:

Führung im Heimatmuseum, Waldstraße 1

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Veranstaltungen auch unter: www.tambach-dietharz.de

U. Rausch**Tourist-Information****Aus der Stadt- und Kurbibliothek****Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an ...**

Die Kastanien und Eicheln fallen, und damit könnt ihr zum Beispiel wunderschöne Männchen und Raupen basteln. Auch ein selbst gebasteltes Bild aus gepressten Blüten und Blättern wäre mal ein schönes Geschenk (nicht mehr lange und es ist Weihnachten!) Anregungen und Bastelanleitungen findet ihr bei uns in der Bibliothek.



Da die Tage jetzt wieder kürzer werden, können ja auch Mama, Papa, Oma und Opa, natürlich auch Onkel, Tante und Geschwister etwas ausführlicher in unserer Bibliothek stöbern. Es ist bestimmt für jeden etwas Interessantes dabei. Ob Krimi und Romane, Spiele, DVD, Hörbücher und vor allem wunderschöne Kinderbücher zum Anschauen, Vorlesen oder auch selber lesen.

Wir freuen uns auf euren bzw.

Ihren Besuch.**Diana Reising**

Stadt- und Kurbibliothek
Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz
Tel: 036252 344-35

Öffnungszeiten:

Montag	13 - 17 Uhr
Dienstag	13 - 18 Uhr
Donnerstag	13 - 17 Uhr
Freitag	13 - 17 Uhr

Wanderung mit Gästen der Partnerstadt Sontra**Nuff un nünger ...****... macht müde Glieder wieder jünger.**

Diese Erfahrung können wir seit dem letzten Wandertag mit unserer Partnerstadt Sontra auf jeden Fall bestätigen.

Am 27. September war es wieder soweit. Gemeinsam mit Wanderfreunden aus unserer hessischen Partnerstadt starteten wir zum Falkenstein. Treffpunkt war die Eisbornquelle im Dietharzer Grund. Nach kurzer Begrüßung durch unseren Bürgermeister und Betankung mit dem entsprechenden „Treibstoff“ ging es los Richtung Staumauer. Hier erwarteten uns schon Herr Fetting und Herr Gleichmann von der Fernwasserversorgung. Sie erzählten uns allerlei interessante Zusammenhänge, Daten und Fakten zur Schmalwassertalsperre. Anschließend durften wir in die „heiligen Hallen“ des Dammes abtauchen. Durch den riesigen langen Tunnel war anschließend für alle Teilnehmer Treppenstei-

gen angesagt um auf die Staumauer zu kommen. 398 Stufen steil bergauf und alle haben es geschafft! Oben angekommen, wurden wir schon von unserem Wanderführer Dr. Egon Stötzer erwartet. Zum Ausruhen kam es also nicht, es ging gleich weiter zum Aussichtspunkt Saalweidewand. Natürlich lockte nicht nur die schöne Aussicht dort, sondern auch der versprochene Imbiss den uns Renate Klipp und Roland Nörhoff vom Städtepartnerschaftsverein vorbereitet hatten.



Nach kurzer Pause bei Fettbrot, hausschlachtener Wurst, selbst eingelegten Gurken und kühlen Getränken, brachen wir zum zweiten Abschnitt der Wanderung auf.



Auf allerlei kleine Wunder am Wegesrand machte uns unser Wanderführer die ganze Strecke entlang unermüdlich aufmerksam. Wissenswertes zu Fauna, Flora, Forstwirtschaft und Geschichte begeisterte die Wanderer und ließen den Weg gar nicht so lang erscheinen. Nach einem steilen Abstieg in Richtung Nadelöhr Felsen war es nicht mehr weit bis zum Röllchen. Hier teilte sich die Wandergruppe. Die einen gingen schon mal zum Falkenstein und die anderen schauten sich noch die Röllchen-Schlucht an.



Bei Bratwurst, lecker Kuchen und gemütlichen Beisammensein ließen wir an der Bergwachthütte die Wanderung (fast) ausklingen. Die Rücktour nahmen manche Tambacher und Dietharzer per Fuß in Angriff und manche nutzten den Sontraer Bus zur Rückfahrt in die Ortslage. Auf der Fahrt dorthin erklärte Herr Stötzer die Funktionsweise des Tambacher Hui Holzes und überließ dem Sontraer Bürgermeister eines zum Üben (sehr zur Freude aller Anwesenden). Im nächsten Jahr muss Herr Eckhardt dann öffentlich vorführen, ob er es bedienen kann. Wir dürfen gespannt sein!

Im Namen aller Wanderfreunde aus Sontra und Tambach-Dietharz ein ganz herzliches Dankeschön an die Bergwacht, den Städtepartnerschaftsverein, der Fernwasserversorgung, den fleißigen Kuchenbäckern aus verschiedenen Vereinen und nicht zuletzt dem Wanderführer Dr. Stötzer. Dieser Tag war ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmer.

**Undine Rausch
Tourist-Information**

Anmerkung: Persönlich fand ich es ganz toll, dass es diesmal eine richtige Familienwanderung war. Mit Kind, Kegel, Oma, Opa und Hund ...

Wir gratulieren

09.10.	zum 77. Geburtstag	Herrn Deichmann, Harry
10.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Schwaab, Ursula
11.10.	zum 71. Geburtstag	Frau Hemmling, Erna
11.10.	zum 74. Geburtstag	Frau Jäger, Inge
11.10.	zum 83. Geburtstag	Frau Möller, Antonia
11.10.	zum 81. Geburtstag	Frau Pfannstiel, Edith
12.10.	zum 79. Geburtstag	Frau Knauf, Marianne
12.10.	zum 85. Geburtstag	Frau Schwaab, Helga
13.10.	zum 78. Geburtstag	Frau Nehring, Ursula
13.10.	zum 73. Geburtstag	Herrn Nothnagel, Gerhard
14.10.	zum 80. Geburtstag	Herrn Behlau, Walter
14.10.	zum 72. Geburtstag	Frau Schinteie, Ana
14.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Schnabel, Barbara
15.10.	zum 81. Geburtstag	Frau Schwaab, Helga
15.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Ullrich, Helga
16.10.	zum 78. Geburtstag	Frau Jung, Margit
16.10.	zum 89. Geburtstag	Frau Marx, Liesbeth
16.10.	zum 82. Geburtstag	Herrn Rausch, Reinhard-Fritz
17.10.	zum 86. Geburtstag	Frau Pohl, Inge
17.10.	zum 70. Geburtstag	Frau Schmidt, Marianne
18.10.	zum 85. Geburtstag	Frau Brill, Edith
18.10.	zum 81. Geburtstag	Frau Rausch, Christa
19.10.	zum 80. Geburtstag	Herrn Linz, Hans-Dieter
20.10.	zum 79. Geburtstag	Frau Brill, Sigrid
21.10.	zum 77. Geburtstag	Frau Peter, Hannelore
21.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Weber, Helga
22.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Gollhardt, Monika
22.10.	zum 75. Geburtstag	Herrn Neubauer, Bernd
23.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Anschütz, Gisela
23.10.	zum 72. Geburtstag	Frau Mogk, Erika
24.10.	zum 81. Geburtstag	Herrn Böhm, Roland
26.10.	zum 89. Geburtstag	Frau Baade, Marianne
26.10.	zum 81. Geburtstag	Frau Noll, Regina
27.10.	zum 72. Geburtstag	Herrn Starkloff, Bernd
27.10.	zum 77. Geburtstag	Herrn Wolf, Heinrich
28.10.	zum 92. Geburtstag	Frau Maenz, Margarete
28.10.	zum 76. Geburtstag	Herrn Morba, Rudolf
28.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Rommeiß, Irene
28.10.	zum 90. Geburtstag	Frau Scharf, Lisa
30.10.	zum 76. Geburtstag	Herrn Anschütz, Peter
30.10.	zum 93. Geburtstag	Herrn Rost, Karl-Heinz
30.10.	zum 74. Geburtstag	Frau Straub, Heike
31.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Ehrhardt, Loni
31.10.	zum 75. Geburtstag	Frau Marquardt, Marlis
31.10.	zum 90. Geburtstag	Frau Staats, Ella
31.10.	zum 94. Geburtstag	Frau Vier, Else
01.11.	zum 74. Geburtstag	Herrn Höblich, Dieter
01.11.	zum 78. Geburtstag	Herrn Pfister, Karl
01.11.	zum 90. Geburtstag	Frau Wenzel, Elisabeth
02.11.	zum 72. Geburtstag	Frau Bruder, Walburga
02.11.	zum 70. Geburtstag	Herrn Kotwan, Hans-Dieter
03.11.	zum 86. Geburtstag	Herrn Nußbicker, Heinz
03.11.	zum 77. Geburtstag	Herrn Stötzer, Karlheinz
04.11.	zum 90. Geburtstag	Frau Albrecht, Irmgard
05.11.	zum 82. Geburtstag	Herrn Hofmann, Herbert
05.11.	zum 74. Geburtstag	Frau Völker, Ingrid
07.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Fröhlich, Isolde
07.11.	zum 75. Geburtstag	Herrn Jäger, Karl-Heinz
07.11.	zum 86. Geburtstag	Herrn Schneider, Valentin Hermann Josef
07.11.	zum 79. Geburtstag	Herrn Stötzer, Herbert
08.11.	zum 81. Geburtstag	Frau König, Leni
10.11.	zum 81. Geburtstag	Frau Richter, Gisela
12.11.	zum 75. Geburtstag	Frau Bauer, Marlies
12.11.	zum 72. Geburtstag	Herrn Christ, Rolf
12.11.	zum 86. Geburtstag	Herrn Jacob, Herbert
12.11.	zum 83. Geburtstag	Frau Starkloff, Lieselotte

*Herzlichen Glückwunsch
zur Geburt von:*

Devin Daen Bergmann
geboren am 14.09.2015



Wir trauern um

Eberhard Zebisch	verstorben am 31.08.2015
Gertrud Hartung	verstorben am 19.09.2015
Herta Ortlepp	verstorben am 25.09.2015
Elfriede Kruse	verstorben am 26.09.2015
Marie Albrecht	verstorben am 28.09.2015

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst der Ärzte

Der **kassenärztliche Bereitschaftsdienst** im Krankenhaus Friedrichroda ist zu folgenden Zeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 18.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch und Freitag	von 13.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag, Sonn- und Feiertag, 24.12. und 31.12.	von 07.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages

kostenfrei und ohne Vorwahl unter der Nummer

116 117

erreichbar.

Nur bei **lebensbedrohlichen** Notfällen sollte der Rettungsdienst über die einheitliche

Notrufnummer 112

angefordert werden.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der **Notdienst** der Apotheken wird im täglichen Wechsel zwischen allen Apotheken des südlichen Kreisgebietes durchgeführt.

Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse, dem Aushang der Falken-Apotheke oder im Internet unter www.apotheken.de.

Notdienst der Thüringer Zahnärzte - Notdienstinformation

Für Patienten mit akuten Schmerzen steht landesweit die zentrale Notdiensttelefonnummer

0180 5908077 (0,12 € pro Minute)

zur Verfügung.

Des Weiteren wurden die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte wie folgt geändert:

Wochenende	Freitag 18.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr
gesetzliche Feiertage	18.00 Uhr des Vortages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages

Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von
18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Notdienste sind aktuell, auch über das Internet abrufbar (www.kzv-thüringen.de).



Havariedienst

GAS

Ohra Energie GmbH..... Tel.: 03622 6216

STROM

Thüringer Energienetze Tel.: 0361 73907390

WASSER

Wasser- und Abwasserzweckverband
Gotha und Landkreisgemeinden Tel.: 0172 7920153

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt Gotha

Schützenallee 22, 99867 Gotha

Pfarrbüro (0 36 21) 36430 Fax (0 36 21) 364330
Pfarrer Pilvousek (0 36 21) 364321
Frau Olivia Schäfer (0 36 21) 364327
Schwester Talita (0 36 23) 200958 Büro oder
Haus Rosengart (0 36 23) 334250
Internetadresse: www.katholische-kirche-gotha.de
Email-Adresse Gotha: Kath.Pfarramt.Gotha@t-online.de

Das Gothaer Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag, Mittwoch und Freitag:

jeweils von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
und von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Pfarrer Pilvousek ist am sichersten nach telefonischer Vereinbarung zu erreichen.

Gottesdienste im Oktober 2015

Samstag, 10.10.

17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf
17.30 Uhr Wortgottesdienst Winterstein

Sonntag, 11.10. - 28. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen
09.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
16.00 Uhr Rosenkranzandacht Pfarrkirche Gotha

Samstag, 17.10.

17.30 Uhr Wortgottesdienst Ohrdruf
17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

Sonntag, 18.10. - 29. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Wortgottesdienst Waltershausen
09.15 Uhr Eucharistiefeier Tabarz
09.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
16.00 Uhr Rosenkranzandacht Pfarrkirche Gotha

Samstag, 24.10.

17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf
17.30 Uhr Wortgottesdienst Winterstein

Sonntag, 25.10. - 30. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen
09.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
16.00 Uhr Rosenkranzandacht Pfarrkirche Gotha

Samstag, 31.10. - Gedenktag der Reformation

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
evangelische Schlosskirche Gotha
17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf
17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

*Kein Problem wird gelöst,
wenn wir träge darauf warten,
dass Gott sich darum kümmert.
Martin Luther King*

Jehovas Zeugen

Donnerstag, 22.10.2015

- 19:00 Uhr
- „Seid Nachahmer derer, die durch Glauben und Geduld die Verheißungen erben“ (Hebräerbrief Kapitel 6, Vers 12)
 - Warum ist es gut, die Glaubensmänner und -frauen aus der Bibel kennenzulernen?
 - Worum dreht sich echter Glaube und wie fundiert sollte unser Glaube sein? (Hebräerbrief Kapitel 11, Vers 1)
- 19:35 Uhr
- Höhepunkte der Bibellesung: Bibelbuch 1. Chronika Kapitel 8 bis 11
 - Thema: Nie unterschätzen, wieviel Macht das Gebet hat
 - Wer ist der Erzengel?
- 20:05 Uhr
- Wie man das Herz erreicht (Lukasevangelium Kapitel 24, Vers 32)
 - Jung und Alt können ein Vorbild sein

Sonntag, 25.10.2015

- 09:30 Uhr
- „Ihr Eltern baut ihr mit feuerbeständigem Material?“ (1. Korintherbrief Kapitel 3, Verse 10 bis 13)
Redner: Herr Siegfried Kaufmann, Bad Salzungen
- 10:10 Uhr
- Achten wir auf unseren Umgang? (1. Korintherbrief Kapitel 15, Vers 33)
„Schlechte Gesellschaft verdirbt nützliche Gewohnheiten“
 - Wie werden diejenigen oft angesehen, die nach biblischen Maßstäben leben?
Wen sollten wir uns als enge Freunde aussuchen?
Warum können die Medien und die Unterhaltungsindustrie für uns gefährlich werden?
Was müssen wir tun, wenn wir Gott gefallen wollen?

Der Eintritt in alle Zusammenkünfte ist frei; es werden keine Kollekten durchgeführt.

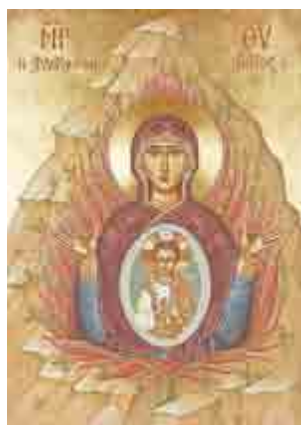
Königreichssaal der Zeugen Jehovas,
Crawinkler Straße 13, 99885 Wölfis

Weitere Informationen:

Elke Schubart, Tel. 036253 25137
Internet: www.jw.org

Vernissage (Kunstaussstellung) im Kloster St. Gabriel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



lich umrahmt.

zur diesjährigen Kunstaussstellung laden wir Sie ganz herzlich ein, mit uns im Saal des Klosters St. Gabriel Kunstwerke von Frau Doris Völker zu bewundern. Frau Völker ist eine hervorragende Künstlerin aus Tabarz. Sie malt Ölgemälde - Ölfarben auf Leinwand - mit Landschaftsmotiven, Blumen, Portraits und Stillleben. Auch wird sie Aquarelle ausstellen.

Pater Isa wird eine Ikonen-Meditation geben und unter anderem die große Ikone der Kirchenfassade vorstellen, die immer mehr Gestalt annimmt. Der Abend wird musika-

Samstag, 31. Oktober 2015, 19:00 Uhr

Für einen Imbiss und Getränke ist bestens gesorgt. Wir freuen uns sehr, Sie wieder im Kloster als unsere Gäste begrüßen zu dürfen. Gott segne und behüte Sie!

Kloster St. Gabriel

Nicolaus-Brückner-Str. 20a, 99894 Leinatal, Altenbergen
Tel: 036253 / 251 42

Schulnachrichten

Kneippen ist ja soooo gesund!

Auch in diesem Jahr lud uns der Kneippverein zu einer kleinen Wanderung ans Tretbecken im Dietharzer Grund ein.

15.00 Uhr trafen sich alle Kinder der Klassen 3 am Felsental, dort wurden wir von zwei Mitgliedern des Kneippvereins begrüßt. Gemeinsam wanderten wir über den Kirchberg zum Tretbecken. Durch frischen Holzeinschlag war der Pfad nur schwer zu erkennen und unsere Tour wurde recht abenteuerlich. Das hat allen Kindern besonders gut gefallen.

Am Tretbecken wurden wir dann von weiteren Mitgliedern des Kneippvereins in Empfang genommen. Frau Kachel führte uns auf interessante Weise in das Leben und die Lehren des Pfarrers Kneipp ein. Anschließend durften alle mutigen Kinder das Tretbecken im Storchengang durchschreiten. Danach konnten wir uns mit einem gesunden Snack und Orangensaft stärken. 16.30 Uhr wurden alle Kinder von ihren Eltern abgeholt.



Wir bedanken uns bei den Mitgliedern des Kneippvereins für diesen interessanten und lehrreichen Ausflug!

Die Schüler der Klassen 3



Vereine und Verbände

Im Herbst sind nicht nur die Blätter bunt, sondern es beginnt auch die 5. Jahreszeit!



Hallo Ihr Narren, kommt herbei, zu Jux und Tanz und Tollerei.

Mit diesem Ruf wollen wir Euch, liebe Narren, auch dieses Jahr wieder zur Faschingseröffnung ins Bürgerhaus einladen.

Am 14. November um 20 Uhr 11 steigt im Bürgerhaus die Eröffnung der Faschingssession 2015/2016, unserer 48. Saison. Wie schon im letzten Jahr wird die „Fux-Band“ für die gute Stimmung sorgen.

Traditionell nehmen wir zur ersten Faschingsveranstaltung in der neuen Session Abschied vom alten Prinzenpaar und stellen Euch, liebe Narren, unser neues Prinzenpaar vor. Wie jedes Jahr könnt Ihr Euch beteiligen und einen Tipp für das neue Prinzenpaar abgeben. Die richtigen Vorschläge erhalten einen kleinen Preis, übrigens hat in der letzten Saison niemand unseren Prinz „Torsten I.“ und ihre Lieblichkeit „Simone I.“ vom Köpfchen erraten. Wir hoffen, dass dieses Jahr wieder richtige Tipp's dabei sind.

Für Euer leibliches Wohl werden wir wieder gut sorgen, auch verdursten muss niemand.

Die diesjährige sehr kurze Saison (Beginn ist am 9. Januar 2016 mit dem 1. Büttensabend) ist mit einem besonderen Highlight versehen. Der TFC richtet am 15. Januar 2016 den Bürgermeistertaschung des Landkreises Gotha aus. Zu diesem Ereignis werden die Bürgermeister und der Landrat des Kreises Gotha eingeladen. Alle anwesenden Bürgermeister bringen besondere „Schmankerln“ ihrer Faschingsvereine mit und lassen diese auftreten. Neben viel Spaß gibt uns das die Möglichkeit mal bei den anderen Vereinen „reinzuschnuppern“ und zu sehen, was diese an Programmpunkten auf die Beine stellen.

Aber dies ist noch Zukunftsmusik, freuen wir uns jetzt erst einmal auf den

Beginn der Faschingssaison am 14. November 2015,

den wir gerne mit Euch, liebe Narren, gemeinsam feiern wollen. Kommt zu uns ins „Bürgerhaus“, bringt gute Laune mit, stoßt mit uns und dem alten Prinzenpaar und dem „alten“ Kinderprinzenpaar an und freut Euch mit uns zu später Stunde am neuen Prinzenpaar. Die längste Zeit hat's gedauert und dann beginnt sie wieder, die närrische Zeit!



Tammich und Detersch Helau!

SV „Motor“ Tambach-Dietharz

Menz und Rudolph beim Deutschen Schülercup erfolgreich

Benjamin Menz und Hendrik Rudolph starteten am Donnerstag, dem 24.09.2015 hoffnungsvoll als Mitglieder des Teams Thüringen zum RWS-Cup Finale und Deutschen Schülercup im Biathlon nach Schönwald im Schwarzwald.

Am Freitag (25.9.) mussten sich die jungen Biathleten zunächst im Ringwertungsschießen behaupten. Benjamin Menz erreichte hier in der Schülerklasse 14/m mit der gleichen Ringzahl wie der Zweitplatzierte Rang 3 von 25 Startern. Hendrik Rudolph wurde bei den Schülern der AK15 Zehnter von 37 Startern.

Am Samstag galt es dann bei idealen äußeren Bedingungen die 6,1 km lange, sehr schwere Strecke schnellstmöglich auf den Skirollern zu bewältigen.

Benjamin hatte in diesem Verfolungsrennen bereits nach einem Fünftel des Rennens die 24 Sekunden Rückstand auf seinen Thüringer Teamkollegen Joseph Hienzsch (Scheibe-Alsbach) aufgeholt und sich an die Spitze des Feldes gesetzt.



Letztendlich lief er mit einem kontrollierten Rennen noch 41 Sekunden Vorsprung auf den Zweitplatzierten Florian Stasswender (Bayern) heraus und konnte damit seinen Vorjahrese Erfolg wiederholen und in das grüne Leibchen des Gesamtführenden schlüpfen.

Das bisher beste Rennen seines jungen Biathlonlebens lieferte Hendrik ab, der sich an allen Favoriten vorbei laufend auf den ersten Platz katapultierte und damit auch erstmals das Führungstrikot überreicht bekam.



Am Sonntag stand dann bei kühlen Temperaturen ein Massensstart-Crosslauf unter Staffelbedingungen auf dem Programm. Benjamin gelang dabei mit einem Husarenritt und 2x5 Treffern ohne einen einzigen Nachlader der überhaupt nicht zu erwartende zweite Sieg an diesem Wochenende.

Hendrik Rudolph kam im von ihm ungeliebten Crosslauf im starken Starterfeld nach 2 Strafrunden im Stehendanschlag auf Rang 20.

Damit ist Benjamin Menz mit der Idealpunktzahl in den Kampf um den Gesamtsieg gestartet und auch Hendrik liegt aussichtsreich auf Platz 3 in der Gesamtwertung.

Dazu einen herzlichen Glückwunsch an beide Biathleten.

Zuvor war Scheibe-Alsbach am 12. September Gastgeber für die Thüringer Biathleten. Mit einer kleinen Startgruppe sprangen an diesem Tag folgende Podestplätze heraus:

1. Platz Felix Schmidt (AK10/m)
2. Platz Benjamin Menz (AK14/m) und Hendrik Rudolph (AK15/m).

Jeweils Platz 6 erreichten Alina Nußbicker (AK12/w) und Paul Pfauch (AK15/m). Leon Straub wurde in der AK12/m Neunter, Björn Hönig Elfter.

Nun stehen bis zum Athletikwettkampf, der am 07. November in Großbreitenbach ausgetragen wird, einige Trainingseinheiten auf dem Programm.

Im Oktober gratuliert der SV „Motor“ Tambach-Dietharz

folgenden Jubilaren recht herzlich:

Am 16.10.2015 Dorothea Horn zum 60. Geburtstag, am 18.10.2015 Peter Morbach zum 60. Geburtstag, am 24.10.2015 Monika Zimmermann zum 75. Geburtstag und am 30.10.2015 Burkhard Faber zum 60. Geburtstag.

Wir wünschen allen Jubilaren für die Zukunft Gesundheit, Schaffenskraft und viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg.

Helfried Kadur



Förderverein Luther 2017 Tambach-Dietharz

Über die Reformation Zugang zum Heute finden

Eine Wanderausstellung des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) bündelt bekanntes Wissen zur Epoche, gestattet eine problemorientierte Aufbereitung zeitgenössischer Phänomene für Schülerinnen und Schüler und lässt den Brückenschlag zu unserer heutigen Lebenswelt zu

Unter dem Titel »Martin Luther und der kulturelle Wandel im konfessionellen Zeitalter« wird in **Tambach-Dietharz** eine multimediale Ausstellung eröffnet, die vom ThILLM und Lehramtsstudierenden unter Leitung von PD Dr. Jens Brachmann und Rigobert Möllers entwickelt wurde.

Interaktiv, und z.B. mit Hörstücken und drehenden Büchern bestückt, wendet sich die Exposition an Schulen, will es Lehrkräften im Rahmen der Themenjahre des Reformationsjubiläums ermöglichen, sich mit Schülerinnen und Schülern diesem bedeutsamen europäischen Kapitel der Weltgeschichte zu nähern.

In acht Stelen werden Anregungen gegeben, um aktuelle gesellschaftliche Wandlungsprozesse für die Schule exemplarisch über das Zeitalter der Reformation zu erschließen. Sie stehen für sieben Themenkreise, durch die dieser besondere Bildungsgegenstand stellvertretend für den ständigen gesellschaftlichen Wandlungsprozess in der Gesellschaft bearbeitet wird.

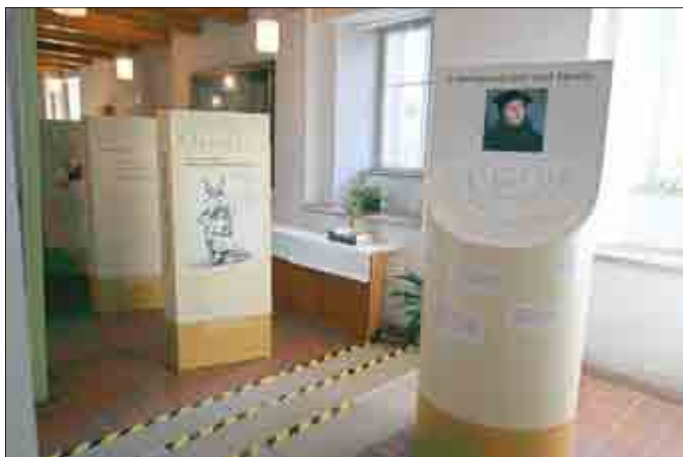
„An Leben und Werk Martin Luthers lassen sich viele Einsichten gewinnen. Dabei soll es nicht allein um eine Erinnerung an die Leistungen Luthers und seiner Mitstreiter gehen. Vielmehr wollen wir mit unserem Engagement die Lutherdekade nutzen und Aspekte beleuchten, die im Kontext der Herausforderungen stehen, denen sich der Unterricht im 21. Jahrhundert stellen muss.“, sagt Dr. Andreas Jantowski, der Direktor des Thillm und verweist dar-

auf, dass z.B. die Frage nach dem Verhältnis von Religion, Kultur und Politik wieder hoch aktuell geworden ist und viel weiter in die Schule hineinreicht als nur in der Diskussion um die Ausgestaltung des Religionsunterrichts.

„An dem neben der französischen Revolution so bedeutsamen europäischen Kapitel der Weltgeschichte exemplarisch über die historischen Gründe von Spaltung mit Schülerinnen und Schülern nachzudenken, religiöse Intoleranz und Diskriminierung in dieser Zeit mit Blick auf unser alltägliches Meinungsbild heute zu reflektieren und Lösungen in der Suche nach Gemeinsamkeiten anstelle von Auseinandersetzung zu finden, das macht die Reformation zu einem Bildungsgegenstand von besonderer Bedeutung“, so Jantowski weiter.

Die Exposition will zunächst Impulse vermitteln. Dabei können Schulen auf dieser Grundlage ihren eigenen Beitrag zur Unterrichtsentwicklung im Rahmen der Themenjahre entwickeln. Die Exposition bietet auch ein virtuelles Angebot auf einer der Stellen. So kann in einem multimedialen Buch „geblättert“ werden, dass am Beispiel des Vaterunsers wichtige Wegstationen der Entwicklung der deutschen Sprache aufzeigt. Dabei beginnt der Spannungsbogen im 4. Jahrhundert n. Chr. mit der Gotenbibel des Bischof Wulfila und endet 2011 mit der Basis-Bibel, einer neuen Bibelübersetzung für Jugendliche. Der Betrachter kann kunstvolle historische Drucken nahezu real „in die Hand nehmen“ und auch als Zuhörer exemplarisch die Wandlungsprozesse der Schriftsprache nacherfahren. Durch eigenen Vergleich mit der Anwendung der Schriftsprache im social network gelingt es so vielleicht besser, die Motivation von Schülerinnen und Schülern für das Lesen und Schreiben weiter zu steigern, die sonst eher Probleme damit haben.

Ergänzt wird die Exposition durch ein virtuelles Angebot auf einer achten Stele sowie weiterführende Materialien zur Ausstellung im Thüringer Schulportal.



Indem die Ausstellung gerade hier in **Tambach-Dietharz** gezeigt wird, eröffnen sich weitere Kontexte und Möglichkeiten des Austauschs, werden Spuren der Reformation mit ihren inhaltlichen Zugängen für die schulische Arbeit greifbar, wird die fächerübergreifende Auseinandersetzung mit der Reformation und ihren Wirkungen auf Kultur, Kunst, Sprache, Wissenschaft und Gesellschaft angeregt. Gleichzeitig wird dadurch einmal mehr deutlich, dass diese ... auch ein lebendiger Lernort für Schülerinnen und Schüler ist.

Die Wanderausstellung wird am 02.10.2015 in der Lutherkirche in Tambach-Dietharz eröffnet und kann dort bis zum 09.11.2015 besucht werden.

Geöffnet ist jeweils Dienstag, Donnerstag sowie Samstag von 14.00 - 17.00 Uhr, bei Gruppen auf Anfrage unter der e-mail foerderverein-luther-tambach-dietharz@gmx.de.

Ein Höhepunkt wird am 30.10.2015, 19.00, ein Vortrag von Pfarrer Dr. Heidbrink zum Thema „Luther und die Gegenwart“ sein.

Alle Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Ein Kenianer beim Zweitalsperrenlauf

Ein Kenianer, Philip Kiptoo Rutto, gibt Tambach-Dietharz die Ehre und startet beim 8. Zweitalsperrenlauf in Tambach-Dietharz. Rückblickend auf die Entwicklung dieser Tatsache reihten sich hier eine Menge glücklicher Umstände aneinander.

Philip, geboren am 01.01.1985 in Tambach in Kenia, ist ein kenianischer Sportler. Natürlich ist er ein Läufer, einer aus der großen Anzahl der Läufer aus dem Talente-Pool in der Region um Eldoret am Rande des Rift Valleys in Kenia. Das ist die Region, in der große Mittel- und Langstreckenläufer zu Hause sind, die aufgrund der Höhenlage ideale Trainingsbedingungen bietet. Vor den Olympischen Spielen 2012 waren dort Sportler aus mehr als 50 Nationen zur Vorbereitung aktiv. Philip wohnt in Tambach, unweit der vielen Läufer-Camps in den kenianischen Höhenlagen. Kinder, die in dieser Region aufwachsen, haben von klein auf lange Wege zu bewältigen. Öffentlicher Nahverkehr oder gar Schulbusse gibt es kaum. Das bedeutet, dass sie oftmals weit über 5 km Schulweg zu Fuß bewältigen müssen. Da ist es nur logisch, dass hier eine Basis für die Entwicklung von Lauftalenten vorhanden ist. Moses Kiptanui als mehrfacher Weltmeister im 3000 m Hindernislauf ist nur einer davon, der es aus diesen Laufcamps zur Weltspitze gebracht hat. Iten, eine Stadt ca. 12 km von Tambach entfernt, bezeichnet sich selbst als „Home of Champions“. Dass von den vielen, teilweise hunderten Läufern nicht jeder den Weg zur Weltspitze finden kann, ist logisch. Viele sind jedoch allemal in der Lage, um in Europa bei diversen Laufveranstaltungen für Furore zu sorgen.

Eine Verkettung von glücklichen Umständen sorgte nun dafür, dass der neuerliche Aufenthalt von Philip in Deutschland genau in den Zeitraum des Zweitalsperrenlaufes passt. Er wurden alle Hebel in Bewegung gesetzt, die Chance zu nutzen, um beim Tambacher Talsperrenlauf auch einen Tambacher aus Kenia an den Start zu bekommen. Unsere Besuche im kenianischen Tambach ließen uns bisher nur davon träumen, ohne zu ahnen, wie schnell es im Leben auch mal gehen kann. Als sich nun die reelle Chance geboten hat, wollten wir sie auch nutzen.

Philip ist keiner der ganz großen kenianischen Stars, aber er hat durchaus sportliche Erfolge auch außerhalb Kenias aufzuweisen. Das beweisen seine persönlichen Bestleistungen, z. B. mit 29,12 min über 10 km aus 2009, mit 64,01 min für den Halbmarathon aus 2011 oder seine 25 km Bestzeit auch aus 2011 mit 1:19,09 h. 2011 bestritt Philip beim top besetzten Florenz-Marathon seinen ersten Marathon und belegte damals in 2:16,38 h einen hervorragenden 6. Platz. Ein Jahr später belegte er trotz Muskelfaserriss im Oberschenkel ebenfalls in Florenz noch Platz 12.

Doch seine vermutlich beste Leistung zeigte Philip beim ersten Saisonrennen des Deutschen Cross Cup in Pforzheim Anfang November 2011. Damals war die gesamte deutsche Elite am Start, vor allem mit Arne Gabius gab sich der beste deutsche Langstreckenläufer die Ehre! Philip ließ sich aber nicht beirren und lief das gesamte Rennen an der Spitze und gewann am Ende mit knapp 10 Sekunden vor Gabius. Eine Woche später lief er dann auch noch zum Sieg beim 2. Rennen des Deutschen Cross Cup in Darmstadt.

Philip ist verheiratet mit Lorraine Kollongei und sie haben einen 2-jährigen Sohn Leon Lenk Kibet. Aufgewachsen ist er im kenianischen Tambach. Er ist eines von 9 Kindern. Ein Bruder von ihm ist Mitglied der kenianischen Nationalmannschaft im Hockey und ein anderer wurde in diesem Jahr bei der Polizeimeisterschaft Dritter im 1500 Meter-Lauf. Er besuchte im kenianischen Tambach die Grundschule und die High School. Seine Läuferkarriere startete schon früh, weil er eben einer dieser Schüler war, die 7 km Schulweg zu bewältigen hatten. Um Bestrafungen durch die Lehrer zu vermeiden, rannte er zweimal täglich diese Strecke, um zum Essen zu Hause sein zu können. Philip begann vor Jahren mit seinem Vater die Idee umzusetzen, eine Schule in Tambach aufzubauen, um armen Kindern auch den Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Er ist einer der Direktoren der St. James Tambach Academy (eben dieser Schule) und seine Frau die Schulleiterin. Es ist keine offizielle professionelle Schule. Sie werden dabei aber von professionellen Lehrern unterstützt. Im Moment gibt es dort 15 Schüler und es sollen mehr werden. Die Schule soll weiter ausgebaut werden und am Ende 8 Klassenzimmer auf zwei Etagen beherbergen. Vielleicht kann man

hier im deutschen Tambach eine Möglichkeit finden, ihn dabei zu unterstützen. Gerade wenn man auch weiß, wie gerne die Kinder in Afrika zur Schule gehen. Wie sie keine Wege scheuen und auf diese Weise auch die Kinder der mittellosen Schichten zu Bildung kommen können, die für die Entwicklung in Afrika so wichtig ist.

Wie schon erwähnt, hat sich diese Verbindung rein zufällig ergeben. Wir kennen uns auch noch nicht persönlich. Er hat von unserem Besuch im kenianischen Tambach im März dieses Jahres erfahren und findet es gleichfalls interessant und erstrebenswert, zwischen den beiden Tambacher Städten trotz der riesigen Entfernung Beziehungen aufzubauen. Die Möglichkeiten hierzu bestehen und dank des weltweiten Netzes halten wir ständig Kontakt seitdem. Natürlich ist der Aufenthalt in Europa auch Business für ihn. Er wird bis Anfang Dezember an einigen Rennen in Deutschland und der Schweiz teilnehmen. Für die Teilnahme am Talsperrenlauf hier im deutschen Tambach hat er auf ein Rennen in der Schweiz verzichtet. Es wäre ihm eine Ehre, hier in der deutschen „Schwesterstadt“ an den Start zu gehen. Wir hofften, dass seine Teilnahme am diesjährigen Lauf nicht nur als ernst zu nehmende Konkurrenz, sondern mehr als sportliche Herausforderung für die Teilnehmer hier gesehen wurde.

Der Formalitätenwald stand der gesamten Sache nun noch im Weg. Philip brauchte ein Visum und das schien ein zu großes Hindernis zu sein. Erst das Ziehen bestimmter Register, zufällige Gleichheiten und unnachgiebiges Drängeln per Telefon und per Mail in der deutschen Botschaft ermöglichte nochmals ein Termin für ihn. Der deutsche Freund aus dem Schwabenlände fand in der deutschen Botschaft am anderen Ende der Leitung eine schwäbische Angestellte. Auch die Einbindung des Tambacher Bürgermeisters (wenn auch nur im E-Mail Verteiler) verbunden mit einer Einladung zum Talsperrenlauf, all diese Dinge erbrachten die Zusage, dass er ein Visum erhalten wird. Der Flug wurde gebucht und das Visum konnte am Freitagmittag vorm Talsperrenlauf in Nairobi abgeholt werden. Der Flieger ging dann um 23.45 Uhr und am Sonnabend landete Philip 13.45 Uhr in Stuttgart. Schon 5 Stunden später war er im deutschen Tambach mit einer Thüringer Bratwurst in der Hand. Durchatmen war angesagt und freudige Erwartung kam nun ungehindert nach oben.

Der Talsperrenlauf am Sonntag bot dann die Kulisse für einen im gewissen Sinn historischen Augenblick. Der 8. Talsperrenlauf bekam seinen Kontinent überspannenden Charakter. Zum ersten Mal war nicht nur ein Afrikaner am Start, nein er kam aus dem kenianischen Tambach. Er bekam die Startnummer 1 gewissermaßen als Ehrengast. Schon beim Einlaufen konnte man die Kategorie Läufer erkennen. Die Eleganz einer Gazelle schien in dem vielleicht 52 kg Körpergewicht integriert. Selbst wenn man keine Ahnung hat, hier war erkennbar, welche Qualität hier beim Lauf dabei sein würde. Er schwebte regelrecht durch unser Stadion.



Beinahe logisch, dass Philip nach nur 57 Minuten und 47 Sekunden als Erster, dekoriert mit der Kenianischen Flagge, die Ziellinie überlaufen hat. Mehr als 9 Minuten Vorsprung auf den Zweitbesten konnte er erlaufen. Viel Beifall und viel „Haut von Gans“ begleiteten den Zieldurchlauf. Nun erst konnte man diesen Moment erfassen, genau den Zeitpunkt, wenn ein Traum wahr wird. Ein Traum, der eigentlich kaum eine Perspektive hatte, in Erfüllung zu gehen. Dieses Ereignis wird die Welt nicht aushebeln, es hat aber doch etwas Historisches. Philip ist der erste Tambacher aus Kenia im deutschen Tambach. Er hat durch seinen Auftritt

nicht nur die Kids fasziniert. Viele Fotos wurden geschossen und Fragen gestellt. Philip ist genauso ein netter Typ, wie man ihn beobachten konnte. Gerne will er noch mal nach Tambach kommen, um wieder zu laufen und vielleicht noch mehr Freunde mitbringen. Das ist ein Weg, eine Verbindung zwischen Tambatsch und Tambach entstehen zu lassen, trotz aller Entfernung.



In seinem Namen soll ich alle Tambacher und natürlich auch die Dietharzer recht herzlich von ihm grüßen. Es hat ihm sehr gut gefallen. Er hat nur nette Menschen gesehen und bedankt sich für die Möglichkeit, die ihm eröffnet wurde. Unser Tambach ist ein sehr schöner Ort in der Welt (seine Worte). Vielleicht kann ich ihm für den Stadtkurier ein paar Zeilen entlocken. Momentan ist er aber unterwegs, um bei diversen Läufen im schwäbischen Raum sowie in der Schweiz zu starten und wenn möglich auch zu gewinnen. Beim 22. Erbe-Lauf in Tübingen über 10 km am 20.09. belegte er Platz 3 (00:30,49 h) und am 27.09. beim Star-Lugano Lauf in der Schweiz wurde er Fünfter über die 30 km (01:35:39,3 h). Da gilt es, natürlich fleißig zu trainieren und wir können ihm die Daumen drücken. Einmal kommt er uns noch mal ziemlich nahe. Ende November startet er in Darmstadt bei der deutschen Crossmeisterschaft. Wenn es sich einrichten lässt, wollen wir ihn da nochmals besuchen und anfeuern. Sein großes Ziel ist es Ende Oktober den Lausanne-Marathon zu gewinnen.



Ich möchte nun diese Gelegenheit gerne nutzen, mich bei allen beteiligten Helfern zu bedanken. Besonders bei Christian Lenk aus Dornstetten im Schwarzwald, seinem Betreuer, Konkurrenten und guten Freund, der uns die Möglichkeit eröffnet hat, Philip einladen zu können sowie bei den hiesigen Sponsoren, allen voran der Ohrdruffer Hausbau GmbH, und den vielen Unterstützern, besonders dem Bürgermeister von Tambach-Dietharz, Herrn Marco Schütz, auch wenn er sich immer bei kenianischem Besuch im Ausland herumtreibt. Auch die offenen Türen, die wir mit der Idee beim Ausrichter, dem Wintersport Tambach-Dietharz, eingerannt haben, sollen nicht unerwähnt bleiben. Für alle Beteiligten eine völlig neue Erfahrung. Eine Erfahrung, die man vielleicht ausbauen oder zumindest wiederholen kann? Sie alle haben uns von der Idee bis zur nicht einfachen Umsetzung tatkräftig unterstützt, dafür ein dickes DANKE.

Stephan Meyer, Tambach-Dietharz



Neues aus dem Diakonischen Zentrum Spittergrund

Unsere Angebote in der Seniorentagespflege:

Aus Tambach-Dietharz und Umgebung kommen wir zu vielfältigen Angeboten immer gern im Diakonischen Zentrum Spittergrund zusammen.



Besonders schön aber sind die Tage, an denen es etwas zu feiern gibt. Anlässlich des Erntedankfestes gab es frisch gebackene Waffeln mit Apfelmus in unseren liebevoll geschmückten Räumen. Bei gediegener Musik und Gesprächen in der gemütlichen Kaffeestunde fiel es leicht, sich zu besinnen und dankbar zu sein: dankbar zu sein für das Leben in all seinen Facetten und über das Zusammensein in der Gemeinschaft in unserer Seniorentagespflege.

Haben Sie Lust auf einen Schnuppertag bei uns?

Wir haben Montag bis Freitag von 8 - 16:30 Uhr für Sie geöffnet! Melden Sie sich an unter: 036252/479000.

Gönnen Sie sich was Gutes mit Yoga!

Bleiben sie fit mit unserer beliebten Yoga Gold Reihe in der Tagespflege. Wir freuen uns auf eine gemeinsame Stunde voller Entspannung, Energie und Lebensfreude.

Schnuppern Sie gern herein! Wir freuen uns auf Sie!

Jeden Montag um 17:00 Uhr.

Melden Sie sich bitte bei uns an unter 036252/479000.



Der gemeinsame Gottesdienst mit Pfarrer Seidenberg in der Tagespflege findet am 11.10.2015 um 10:00 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team des Diakonischen Zentrum Spittergrund

Zur Information

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte in der Stadt Tambach-Dietharz verteilt.

Bei entsprechenden Reklamationen hinsichtlich Verteilung und Zustellung wenden Sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Tambach-Dietharz.

Telefon: 036252 344-16

E-Mail: hauptamt@tambach-dietharz.de

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 04.11.2015

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 13.11.2015



Impressum

Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt Tambach-Dietharz

Herausgeber: Stadt Tambach-Dietharz
Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Stadt Tambach-Dietharz, Bürgermeister

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften und Berichte zu kürzen.

Berichte im nicht amtlichen Teil aus Vereinen, Schulen, Verbänden etc. sind in keinem Fall redaktionelle Meinungsäußerungen. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr, veröffentlicht.

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.